

Toggenburger Museum Lichtensteig Jahresbericht 2024



Dreharbeiten zu «Ueli Bräker»: Regisseurin Zoé Kugler und Schauspieler Simon Keller.

Die Menschen 2024 hinter dem Museum

Trägerschaft

Stiftung Toggenburger Kulturerbe

Stiftungsräte

Präsident	Bruno Wickli, Wil
Ortsgemeinde Lichtensteig	Miroslav Zuparic, Lichtensteig
Ortsgemeinde Lichtensteig	Regula Kündig, Lichtensteig
Heberlein-Stiftung	Heinz Michel, Ebnat-Kappel
Heberlein-Stiftung	Ueli Weber, Wattwil
Gemeindevertreter	Hans Städler, Bütschwil
Fachvertreter	Adrian Blatter, Wattwil

Team

Kuratorin	Christelle Wick, Wattwil
Dokumentationsstelle	Hans Büchler, Wattwil
Bibliothek und Archiv	August Holenstein, Flawil
Ausstellungsaufbau, Technik	Kurt Zwingli, Wattwil
Marketing	Peter Kroll, Lichtensteig
freie Mitarbeiterin	Edith Kündig, Lichtensteig
freier Mitarbeiter	René Stäheli, Lichtensteig
Ortsarchiv Wattwil	Bernhard Schmid, Wattwil

Aufsichtspersonal

Maya Graf, Jens Hediger, Edith Kündig, Rebecca McBride Tröhler, Norina Schleusser, Nadja Schümperli

Kontakt

Führungen, Schenkungen
Christelle Wick: 079 258 45 84
christelle.wick@toggenburgermuseum.ch

Wissenschaftliche Auskünfte
Hans Büchler: 071 988 35 85
hans.buechler@bluewin.ch

Homepage
toggenburgermuseum.ch

Byebye Rebecca McBride und Maya Graf!

Als ich vor 14 Jahren zum Toggenburger Museum gestossen bin, gehörten Rebecca McBride und Maya Graf bereits zum «Inventar» des Hauses. Mehr als zwei Jahrzehnte haben sie das Bild des Museums gegen aussen repräsentiert. Freundlich und hilfsbereit haben sie die Museumsgäste empfangen und mit ihnen auch gerne ein Schwätzchen gehalten. Ganz herzlichen Dank für das grosse Engagement!

Das Gesicht des Museums wechselt somit. Bereits als neue Aufsichtsdame begonnen hat im Sommer Nadja Schümperli, hinzu kommen ab Januar 2025 Olivia Reiser, Selina Annen und Silvia Sonderer. Sie werden frischen Wind ins Museum bringen.

Das Kooperationsprojekt mit der Städtli-Bibliothek schreitet etwas langsamer voran als gedacht. Über das Projekt wurde bereits im Jahresbericht 2023 informiert. Grund für die Verzögerungen waren bauliche und finanzielle Unsicherheiten. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir das Kooperationsprojekt mit Bräkerraum dieses Jahr eröffnen können. Schon jetzt danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Christelle Wick, Anfang Januar 2025



Stiftungsräte, Teammitglieder und Aufsichtspersonen bewundern am Jahresausflug ins Stiftsarchiv St. Gallen interessante Toggenburger Archivalien: Rechts im Bild beugt sich die scheidende Rebecca McBride über ein Buch.

Bitte beachten Sie, dass wir ein neues Konto haben!

Kontoverbindung

IBAN: CH80 8080 8001 4027 0140 5
Stiftung Toggenburger Kulturerbe
Hauptgasse 1, 9620 Lichtensteig



Toggenburger Museum

Das Gedächtnis der Region

Die Sonderausstellung geht in ihr zweites Jahr



Johann Hartmann erzählt, was es beim Schnitzen eines Chüeli zu beachten gilt.

Im Jahr 2024 hat das Toggenburger Museum nur wenige Veranstaltungen durchgeführt. Der Brauchtumsschnitzer Eugen Imholz hat an mehreren Anlässen, am Super Saturday, am Nostalgietag und am Klausmarkt, seine Schnitzkunst im Städtli vorgeführt. An zwei Nachmittagen informierte Johann Hartmann zudem, wie er während mehr als dreissig Jahren in seiner heimeligen Stube im Wigetshof Kurse für das Chüeli-Schnitzen durchgeführt hat und auf was man beim Chüeli-Schnitzen achten muss. Unter den Besucher:innen waren stets ehemalige Kursteilnehmer:innen dabei. Auch wer noch nie geschnitzt hat, bekam förmlich Lust dazu, dies auszuprobieren. Wer in die Fussstapfen von Johann Hartmann treten wird, ist aber noch nicht entschieden. Johann Hartmann gibt aus Altersgründen keine Kurse mehr.

Ausserordentlich viele Gruppen meldeten sich im ersten Halbjahr für eine private Führung an. Viele interessierten sich für die Sonderausstellung. Auch wurden Spezialführungen zu Ulrich Bräker nachgefragt. Dank der Unterstützung aus dem Team – von August Holenstein über Hans und Anni Büchler bis zu Bruno Wickli und Edith Kündig – durfte die Kuratorin auf Mithilfe bei den Führungen zählen.

Neu zum Team gestossen ist Peter Kroll, der sich mit viel Eifer daran gemacht hat, das Marketing des Toggenburger Museums zu verbessern. Die Zeiten, als es reichte, in der Zeitung auf eine Veranstaltung aufmerksam zu machen, sind längst vorbei. Die Einträge in diverse Veranstaltungskalender und das Führen des Facebook-Kanals sind arbeitsintensiv.

Besucherzahlen 2024

Mit 626 Besucher:innen verzeichnete das Toggenburger Museum leicht höhere Besucherzahlen als im Jahr zuvor. Dies ist erfreulich, denn es ist nicht selbstverständlich, dass eine Sonderausstellung im zweiten Betriebsjahr noch so viele Interessierte anzieht. Leider werden wir aber kaum noch von Schulklassen besucht.

Filmclips für den zukünftigen Bräkerraum

Um dem zukünftigen Bräkerraum Leben einzuhauchen, ist der Hemberger Schauspieler Simon Keller in die Rolle des «armen Mannes» geschlüpft. In historischen Innenräumen des Städtli entstanden kurze Filmclips zu ausgewählten Themen, die Ulrich Bräker besonders betroffen haben wie das Schuldenmachen, die Beziehung zur Obrigkeit im Kloster St. Gallen oder die Revolution 1798. Um die Kosten tief zu halten, haben die Mitglieder der Bräker-Projektgruppe die Texte eigenhändig verfasst, wobei sie sich eng an die Originaltexte angelehnt haben.

Ein besonderer Dank geht an alle Personen, welche uns die Türen geöffnet haben: an die Ortsgemeinde Lichtensteig (Peter Hüberli, Erika Sturm), die Politische Gemeinde und das Rathaus für Kultur (Maura Kressig), das Restaurant Kreuz (Erika Kläger), Monika Diethelm und Ursula Gygax. Die Filme werden ab Frühjahr 2025 durch die Filmemacherin Zoé Kugler in die richtige Form geschnitten.



Vorbereitungen zum Dreh: Simon Keller als Ueli Bräker und Statist Hansruedi Kugler.

Bräker-Projektgruppe

Die Arbeitsgruppe besteht aus Wolfgang Göldi, Willy Schönenberger, Bruno Wickli und Christelle Wick. Der ehemalige Lehrer Willy Schönenberger hat den greisen Ulrich Bräker in der Aufführung im Dreischlatt 2018 gespielt, Wolfgang Göld war Leiter der historischen Bestände in der Kantonsbibliothek Vadana und ist ein Bräker-Spezialist.

Schenkungen und Käufe herausgepickt

1. Schweizerische Skimeisterschaft 1960

Die nordischen Disziplinen fanden in Saas-Fee statt, die alpinen in Wildhaus. Gewonnen hat in der Männerabfahrt dann tatsächlich auch eine Skilegende aus dem Toggenburg: Willi Forrer aus Wildhaus.

2. Kostümentwurf für die Landi 1939

Glamour und Üppigkeit lagen dem Ostschweizer Designer René Hubert. Und so schuf er Filmkostüme für Stars wie Marlene Dietrich oder Marlon Brando. Für das Modetheater der Landi 39 zeichnete er diesen Kleiderentwurf mit einem Druckstoff der Firma Heberlein – das Musterchen ist unten aufgeklebt. Die Wattwiler Firma beteiligte sich auch finanziell an der Schau, die einen nachhaltigen Werbeeffekt hatte. Zwölf Frauen präsentieren dabei singend, tanzend und Gedichte rezitierend zauberhafte Kleider.

3. Bahneinfahrt in Farbe, 1970

Ein «Remake» zur hundertjährigen Erschliessung des Toggenburgs durch die Eisenbahn: Der Wattwiler Maler Johann Eugster hat dafür die bekannte Lithografie von Trautmann Grob aus dem Jahr 1870 farbenfroh und in naiver Machart kopiert. Das sonst auf einem Felsen thronende Städtli fügt sich nun in die hügelige Landschaft ein. Einzig die neugotische Kirche wacht über den Einzug der Moderne.

4. Foulard mit Mond

Der Seidenschal der Heberlein Textildruck überrascht mit einem riesigen Mond im Zentrum. Die Darstellung stammt aus Johannes Hevels Mondbeschreibung von 1647. Ob die Firma Heberlein damit einfach ihre Bewunderung für den wegweisenden Astronomen ausdrücken wollte oder ob die Mondlandung Anlass für das Sujet war, ist unklar.

5. Junge oder Mädchen?

Auf den ersten Blick ist man verwirrt. Denn früher trugen alle Kleinkinder Röcklein. Mit dem Reichsapfel in der Hand outet sich diese Wachsfigur im Tütü als Knäblein. Auf der Suche nach einer Erklärung gelangte das Bild über Umwege bis zu Bischof Markus Büchel. Er äusserte sich folgendermassen: «An Weihnachten wurde früher beim Tabernakel anstelle des Kreuzes oft eine kleine königliche Jesuskind-Figur aufgestellt.»

6. Togga Bitter

Der Appenzeller Verdauungsschnaps mit seinen 42 ausgewählten Kräutern ist weiterhin bekannt. Dass jedoch auch die Toggenburger ihren eigenen Alpenbitter brauten, ist mit dieser Werbefafel bewiesen. Für Hinweise, wo dies geschah, ist die Kuratorin dankbar.

Käufe des vergangenen Jahres

Drillbohrer, um 1900 (TML 5263); Tuschzeichnungen: Spreitenbach, 1845 (TML 5271); Necker, laviert, 1845 (TML 5272); Neckertal, 1849 (TML 5273); Wattwil, 1849 (TML 5274); Bütschwil, 1849 (TML 5275); Plakat «Ostschweiz» mit Churfürsten, um 1980 (TML 5276); Plakat «54. Schweizerische Skiweltmeisterschaften» des Grafikers Paul Wyss, 1960 (TML 5278).



- 1.
- 2.



- 3.



- 4.
- 5.
- 6.

Geschenkte Objekte und Bücher auf einen Blick

- Barocktrog «disser Trog ist Gemacht für Junfer Annamaria Strässlin aus Bünsenwil 1767». G Nachlass der Eltern von Margrit Scherrer, Schweizersholz.
- Jesulein, Klosterarbeit, 19. Jh. (TML 5265); Hochzeitsglückwunsch für Emil Stieger vom Cäcilienverein Libingen, 1902 (TML 5267); Petrollampe (TML 5266); Vorhängeschloss aus Eisen, 18. od. 19. Jh. (TML 5268). G Franz Kessler, Zürich.
- Armbrust mit Pfeilen, hergestellt von Johannes Bühler aus Dicken / Neckertal, 1907 (TML 5270). G Margarethe Schmid, Aarau.
- naive Malerei von Johann Eugster «100 Jahre Toggenburgerbahn», um 1970, Deckfarben auf Pavatex (TML 5277). G Hansjörg Werder, St. Gallen.
- Gemälde «Bauernhof im Frühling, Neckertal» von Oskar Türlér, um 1950, Ölmalerei auf Karton (TML 5287). G Erna Heinrichs, Zürich.
- Schal mit Filetstickerei (TML 5288). G Rösli Rüdüsühli, Wattwil.
- Miniaturszene «Leichenzug», geschnitzt von Eugen Imholz. G Eugen Imholz.

Objekte zur Firma Heberlein, Geschenk von André u. Annette Brauen, Wattwil

- Fotoporträts: Hugo Heberlein (TML 5289); Georg C. Heberlein-Jenny (TML 5291); Georg Philipp Heberlein-Ambühl (TML 5293) u. Anna Elisabeth Heberlein-Ambühl (TML 5294); Dr. Georges Heberlein (TML 5299); Diplom für Georges Heberlein, Müllhausen, 1895 (TML 5292); Färberkelle aus Kupfer mit Widmung (TML 5297); Modezeichnung von René Hubert für die Landi 1939 (TML 5298 ab); Ansicht Fabrikgebäude in der Rietwis, Gouache (TML 5300); Bettpfanne (TML 5295) u. Räucherpfanne aus Kupfer (TML 5296), beide 19. Jh.; Lithografien zur Kuranstalt Rosengarten im Bunt von J. B. Isenring, um 1830 (TML 5301) u. von J. C. Weber, um 1843 (TML 5302).
- mehrere Foulards: zum 65. Geburtstag von Dr. Georg Heberlein, 1967 (TML 3510); mit humoristischer Darstellung der Firma, um 1960 (TML 3770); zur Segelflugwoche, 1942 (TML4001); mit Gemälde «Der Tag und die Dämmerung» von Annette Clodt, 1981 (TML 5303); mit einfachem geometrischem Muster (TML 5304); zur Modewoche in Zürich, 1943 (TML 5308); zum Tir Fédéral (TML 5309); zur Toggenburgerbahn, 1942 (TML 5310); zum Skiclub der Firma Heberlein, 1941 (TML 5311); mit Darstellung eines Fisches (TML 5312); mit Mond (TML 5313); PAX (TML 5314); mit Glasfenster (TML 5315); zum Kongress der Schweizer Fischer in Lichtensteig, 1954 (TML 5316); mit Wilhelm Tell (TML 5318); mit alter Karte zur Ostschweiz (TML 5319); Sennenfetzen (TML 5317).
- Druckbild mit Karte von Venedig (TML 5320); Männerschal mit persischem Muster (TML 5321).

Fortsetzung: Käufe des vergangenen Jahres

Plakat «Toggenburg» des Grafikers Hans Looser, 1931 (TML 5279); Häuser-Quartett des Gewerbevereins Nesslau, 1989 (TML 5284); Trachtenpuppe aus Holz, Ebnat-Kappel, um 1940 (TML 5285); Lithografie «Sennhütte» von Weibel-Comtesse, 1839 (TML 5288).

- diverse Taschentücher: aus der Toggenburger Chronik (TML 5303); mit blauen Blumen (TML 5306) u. Rosen (TML 5307); zum Aktivdienst 1940 (TML 5322) u. zur Grenzbesetzung 1939 (TML 5323); mit der Firma Raschle (TML 5324); für Zürcher Singstudenten (TML 5325); zum Drucken (TML 5326); zum Kaisermanöver, 1912 (TML 5327); zum Klausabend des Rotary-Clubs, 1952 (TML 5328); mit Ansicht von Lichtensteig (TML 5329); mit Foto von Wattwil (TML 5330); mit Reitersoldat (TML 5331); zum Spitaljubiläum Wattwil (TML 5332); mit Stilleben (TML 5333); mit Blumenstrauss (TML 5334); mit Biene, 1945 (TML 5335). mit Darstellung zur Neuen Illustrierten (TML 5336); zum Soldatendienst (TML 5337).

Bücher und Archivalien

- verschiedene Fotoabzüge von Waldemar Bruderer sel. Lichtensteig; Super-8-Filme zum Drehorgeltreffen 1958, Restaurant Bären, Städtlifest 1978, Lichtensteiger Umfahrungsfest 1983. G Waldemar Bruderer jun.
- 100 Jahre Volkshaus – Thurpark 1924–2024. G Thomas Appius, Wattwil.
- Städtli Lichtensteig im Toggenburg einst und heute. G René Stäheli, Lichtensteig.
- beag: 100 years. G Beag / Bernd Schäfer, Wattwil.
- Engelsing, Tobias (2024). Wir schaffen was: Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee, Ausstellungskatalog. G Städtische Museen, Konstanz.
- Hofstetter, Philipp u. René Hornung (2024). Der Urning: Selbstbewusst schwul vor 1900; Aufdermauer, Claudia (2024). Vergiftete Schweiz. G Verlag hier und jetzt.
- Rutz, Johannes (2024). Botsberg. G Johannes Rutz, Flawil.
- Ebnat-Kappler Mosaik (2024). G Toggenburger Verlag, Schwellbrunn.

Archivalien zur Firma Heberlein, Geschenk von André u. Annette Brauen, Wattwil

- Korrespondenz u. Privatprotokolle von Dr. Georges Heberlein; Korrespondenz mit Samuel Voellmy 1960er/1970er Jahre.
- Haushaltsgbuch aus der Familie Heberlein, 1940; Gästebuch aus dem «Soldatenstübli» auf der Wanne, Wattwil, 1939–1940.
- Heberlein & Co. AG, Wattwil. Bericht über die Reise nach America, 1921; Vogt, Alfred. o. J. 30 Jahre Lizenz-Abteilung der Heberlein & Co. AG, Wattwil, 1935 bis 1965.
- verschiedene kleinere Publikationen; Buch mit eingeklebten Zeitungsnotizen; Brief aus Folly Isand, USA, 1864.

Fortsetzung: Käufe des vergangenen Jahres

Kochherd aus der Zürcher Selbstkocher-Fabrik von H. Hartwig, um 1980 (TML 5286); Kartoffelstampfe für Museumspädagogik, um 1800; handkolorierte Lithografie mit Bahnhof Lichtensteig von Trautmann Grob, 1870.

Vielen Dank für Ihre grosszügige Spende!

Appenzell: Martin Fässler

Brunnadern: Ernst u. Helena Grob

Bütschwil: Lilly Boltshauser; Hans-Rudolf Gygax; Bruno Hardegger; Leo Rütthemann; Markus Zuber

Degersheim: Urs Peter u. Eliane Schärli

Ebnat-Kappel: Seth Abderhalden; Berty Dürrmüller; Ueli u. Rita Frey; Ruedi Giezendanner; Arthur u. Elsbeth Lieberherr; Heinz u. Lilo Michel; Rudolf Nieverngelt; Gerold Signer; Hanspeter Steidle; Ernst u. Vreni Untersander; Reto Zingg

Flawil: Anton u. Angelika Heer; August Holenstein; Peter u. Elsbeth Hofmann; Johannes Rutz

Gerzensee: Heidi Lüdi u. Francis Thomas

Gossau: Katharina Wäspi

Grüt: Peter Hasler

Hallau: Rosmarie Giezendanner

Kirchberg: Christoph und Irene Häne

Kleinandelfingen: Annelis Steger

Krinau: Jakob Wickli

Lichtensteig: Klaus u. Elisabeth Ammann; Peter u. Karin Baumgartner-Lenggenhager; Fridolin Eisenring; Schreinerei Ehrbar AG; Ursula u. Res Hinterberger; Peter Hüberli; Werner Lamprecht; Thomas Leemann; Daniel Nützi; Garage Nyffeler AG; Sören Olsen; Gaudenz u. Clarisse Pellizzari; Rudolf u. Nelly Rechberger; Rolf Rechberger; Alex u. Cilly Reiser; Andreas Rhyner u. Tilla Schoder; Roger u. Catherine Sachser; Bruno u. Elisabeth Schildknecht-Beerle; René und Ursula Stäheli; Ruedi Steiger; Bruno Stefani; Peter Stocker u. Romy Elmer; Susanna Stockhammer; Bruno und Françoise Strub; Ueli u. Petra Stump; Gertrud Suter; Lukas u. Susanne Weber; Irma Widmer; Urs Widmer

Lütisburg: Katharina Meier / Netzwerk Bau & Forschung

Mosnang: Andreas u. Saskia Hagmann; Josef Müller; Walter Wohlgensinger-Gygax

Neu St. Johann: André u. Ruth Meyer

Schönengrund: Anton u. Vivien Häfliger Blandford

Schwellbrunn: Appenzeller Verlag / Marcel u. Yvonne Steiner

St. Gallen: Monika Mähr; Marcel Müller; St. Galler Kantonalbank AG; Sylvia Widmer

Uelisbach: Eugen u. Ursula Imholz

Uetliburg: Schällibaum AG

Walenstadt: Urs Römer

Wallenwil: Jürg Aeschlimann

Wattwil: Urs u. Monika Abderhalden; Barbara Anderegg; Marietta Althaus; Thomas u. Rita Appius; Christian Barblan; Urs u. Elisabeth Bichler; Ernst Bütikofer; André u. Annette Brauen; Cemin Uhren Schmuck AG; Hans Jörg Fehle u. Ina Praetorius; Hans Früh; Urs Früh; Alois Gunzenreiner; Dorothee Hösli; Lotti Hotz; Sandro Jenny; Werner u. Renata Kaiser; Marlise Kaufmann; Alois Oberlin; Augenoptik Ott AG; Verena Roth; Roland Rüeegg; Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg; Florian u. Jolanda Schällibaum; Jürg u. Vreny Schällibaum; Hörzentrum Sennhauser; Fritz u. Marie-Claude Schiess; Bernhard u. Margrit Schmid; Willi Stammherr; Thomas und Elfie Wälly; Ernst Weber; E. Weber AG; Heinz u. Verena Wildhaber; Christoph u. Simone Zingg

Widen: Blanka Domeisen

Wil: Patrick Bernold; Bruno Wickli

Wildhaus: Martha Baur; Diener Bedachungen und Spenglerei AG; Klang Sana Unternehmens AG

Winterthur: Markus Meier, Pascal Sidler

Zürich: Monika Laager-Pugneth; Paul-Pierre Michel; Monika Schönenberger

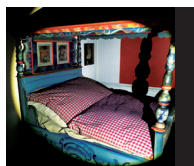
Haben Sie alte Bücher, die Sie uns für den Verkauf am Nostalgietag im September 2025 übergeben möchten?

Seit vielen Jahren sind wir mit einem Bücherstand vor dem Museum präsent und verkaufen zugunsten des Museums Bücher. Zur Übergabe von Büchern (nur Ostschweiz, keine allgemeinen Themen oder Schweizer Geschichte) melden Sie sich bei: christelle.wick@toggenburgermuseum.ch oder 079 258 45 84.

Zeitungsartikel

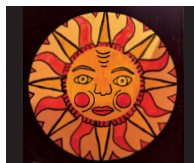
- Das Toggenburger Museum wandelt auf neuen Pfaden, Toggenburger Zeitung vom 26.09.2024.
- Das Museum veröffentlicht den Jahresbericht, Toggenburger Tagblatt vom 04.09.2024.

Veranstaltungsprogramm Februar bis Juni 2025



Freitag 28. Februar, 19 Uhr: Führung im Dunkeln

Es ist dunkel im Museum. Eine Gruppe bewegt sich von Raum zu Raum. Die Ausstellungsstücke leuchten im Lichtkegel der Taschenlampe – welche spannenden Geschichten erzählen sie?



Sonntag, 9. März, 14 Uhr: Funkensonntag in Lichtensteig

Magische Stimmung herrscht, wenn die Schulkinder mit ihren gebastelten Laternen durch das Städtli zum Funken laufen! Für alle, die mehr zu diesem Brauch erfahren wollen.



Sonntag, 6. April, 14 Uhr, Führung mit Eugen Imholz

Viele Miniaturszenen zeigen die strengen Winterarbeiten der Bauern: das Fällen und Transportieren von Bäumen, das Böschelen, das Pfaden mit dem grossen Schneepflug.



Sonntag, 27. April, 14 Uhr: Führung mit Fokus Textilien

Taschentücher und Foulards der Firma Heberlein zeigen Ereignisse im Toggenburg und in der Welt, vom Rotary-Dinner über das Spitaljubiläum bis zum Frieden in Taiwan.



Sonntag, 18. Mai, 14 Uhr, Familienführung

Kinder ab 6 Jahren erfahren alles Wissenswerte über das Leben früher: Wie man zügelte und sparsam kochte oder wie man einen Mückenschutz für den Sommer basteln kann.



Sonntag, 29. Juni, 14 Uhr: Finissage mit Eugen Imholz

Von den Sennen beim Alpaufzug bis zu den Waschweibern am Dorfbrunnen – es ist die letzte Gelegenheit, die liebevoll geschnitzten Miniaturszenen allesamt zu bewundern!

Möchten Sie immer über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden sein?

Melden Sie uns Ihre E-Mail, damit wir Sie via Newsletter über unsere Aktivitäten informieren können: christelle.wick@toggenburgermuseum.ch, Stichwort «Newsletter».